



Das SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat in der GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG

Das SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat (SLHZ) ist eine Auszeichnung für Gerichte, bei denen die relevanten Zutaten SalzburgerLand herkunftszertifizierte Lebensmittel sind. Dafür wird vom Salzburger Agrar Marketing an den Betrieb die SalzburgerLand Herkunftstafel „Ausgezeichnet aufgetischt“ verliehen und somit sofort erkennbar, dass die Angaben zur Transparenz in der Küche regelmäßig kontrolliert werden.

ABLAUF: Mit wenigen Schritten können Sie an der Initiative SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat teilnehmen und das Herkunftszertifikat unter dem Claim „Ausgezeichnet aufgetischt“ für die Gastronomie nutzen:

- 1.) Anmeldung zur unverbindlichen Beratung für die Teilnahme via Tel. 06245 2040 07, E-Mail office@salzburgschmeckt.at
- 2.) Kostenlose und unverbindliche Beratung mit einem Berater des Salzburger Agrar Marketing am Betrieb vor Ort. Im ersten Schritt wird der Ist-Stand der Lebensmittelherkunft erhoben.
- 3.) Teilnahme an den Initiativen „Gut zu wissen“ und SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat
- 4.) Übermittlung der vom Lizenzgeber Salzburger Agrar Marketing/ LR Schwaiger unterfertigten Lizenzvereinbarung zum SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat.
- 5.) Freischaltung für den Download der Unterlagen zum SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat, Anmeldung zum Newsletter, Erstellung Betriebseintrag auf www.salzburgschmeckt.at
- 6.) Bei positivem Abschluss (nach Erstaudit): Tafelverleihung der SalzburgerLand Herkunftstafel „Ausgezeichnet aufgetischt“ mit Jahreszahl- Sticker zum Aushang im Betrieb. Für Essen auf Rädern werden Aufkleber für die Lieferfahrzeuge zur Verfügung gestellt.

Voraussetzungen Teilnahme SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat:

A) Das Erfüllen der Basiskriterien von GUT ZU WISSEN – UNSER ESSEN: WO'S HERKOMMT (GzW/Herkunftskennzeichnungssystem der LK Österreich). Das heißt, der Betrieb muss an diesem Programm teilnehmen. Das GUT ZU WISSEN Zertifikat der Landwirtschaftskammer Österreich erfüllt die Kriterien der Verordnung nach §5 Absatz 2 (BGBL vom 16. März 2023) und ersetzt somit die Kontrolle durch die Lebensmittelbehörde. Details dazu in der Tabelle am Dokumentende.

B) Eine verpflichtende Salzburg-Herkunftskennzeichnung in Speiseplan/Menüplan

- Allgemeiner Textvermerk inkl. SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat mit Claim „Ausgezeichnet aufgetischt“. Ggf. mit Angabe der regionalen Produzenten
- Auslobung der Gerichte mit relevanten Zutaten aus SalzburgerLand herkunftszertifiziertes Lebensmittel mittels Siegel/ oder * als Verweis aufs Siegel.

KONTROLLFREQUENZ: Die Auslobung wird regelmäßig jährlich über eine externe Kontrollfirma (in



KURZBESCHREIBUNG GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG



(Stand 22.01.2025)

Salzburg meldet sich die SLK beim Betrieb) kontrolliert. Nach positiver Kontrolle erhält Betrieb den aktuellen Jahrezahl-Sticker für seine SalzburgerLand Herkunftstafel „Ausgezeichnet aufgetischt“.

Kontrollkostendeckelung: Die Kontrollkosten für Gemeinschaftsküchen als Teilnehmer am SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat und der Initiative Gut zu Wissen sind aktuell mit maximal € 200,00 gedeckelt. Darüberhinausgehende Mehrkosten (ausgehend vom Nettobetrag) werden vom Land Salzburg übernommen und können nach Übermittlung des Formulars „Erhebung Regional- und Bioanteil 2024“ via Rechnungsstellung an das Salzburger Agrar Marketing zur Rückerstattung eingereicht werden. ACHTUNG: Eine Refundierung der Mehrkosten ist an den Eingang und Richtigkeit des Formulars „Erhebung Regional- und Bioanteil 2024“ gebunden (wird jährlich per Mail an die Teilnehmer gesendet).

Tabelle
Initiative GUT ZU WISSEN https://www.gutzuwissen.co.at/die-initiative/worum-geht-es
Die Komplexität unseres Tagesablaufes erfordert immer häufiger, außer Haus – im Kindergarten, in der Mensa, in der Kantine oder über Catering etc. – zu essen. Dabei ist es schwer bis gar nicht erkennbar, woher die Zutaten für die Mahlzeiten, im Besonderen Eier, Fleisch sowie Milch & Milchprodukte kommen. Mit der Initiative „Gut zu wissen, wo unser Essen herkommt“ wird ein Zeichen gesetzt, um für jeden die Herkunft auf einen Blick einfach und klar erkennbar zu machen. Die Herkunftskennzeichnung für Fleisch, Eier sowie Milch und Milchprodukte erfolgt dabei ganz einfach: Sie kann auf einem Plakat, einem Einlageblatt in der Speisekarte, einem Menüplan, einer Anzeigetafel oder einem Infoscreen erfolgen. Damit hat der Gast die Möglichkeit, sein Essen nach Herkunft und Qualität zu wählen.
Teilnahme kostenlos
Jährliche Kontrolle, Kosten vom Betrieb zu bezahlen, Kontrollkostendeckelung für Teilnehmer am SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat
Basisanforderungen
Nachvollziehbarkeit der Herkunft von... <ul style="list-style-type: none">▪ Fleisch▪ Eier und Eiprodukten (Haltungsform & Herkunft)▪ Milch und Milchprodukten <p>Da keine verpflichtende Herkunft vorgeschrieben ist, gibt es keine Einschränkung beim Einkauf. Nachvollziehbarkeit der Herkunft und ggf. Haltungsform muss durch Rechnungen und Lieferscheine gegeben sein.</p>

Weitere Informationen:

Salzburger Agrar Marketing, GF Günther Kronberger, Winklhofstraße 10, 5411 Oberalm, Tel. +43 6245 20407, office@salzburgschmeckt.at
<https://www.salzburgschmeckt.at/salzbürgerland-herkunfts-zertifikat>

